

FRAGEBOGEN ZUR FRACHTFÜHRER-HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

1. ALLGEMEINE ANGABEN DES VERSICHERUNGSNEHMERS

1.1 FIRMA/ANSCHRIFT

Name / Firmierung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Ansprechpartner

Handelsregistereintrag nein ja (bitte Kopie beifügen)

Handelsregister-Nr. / zuständiges Amtsgericht

1.2 ZU VERSICHERNDE NIEDERLASSUNGEN ODER MITVERSICHERTE UNTERNEHMEN (ggf. Beiblatt beifügen)

Name / Straße / Ort

Name / Straße / Ort

Name / Straße / Ort

1.4 ANGABEN ZU DEN BRUTTOUMSÄTZEN (Schätzung)

Gesamtjahresumsatz EUR

1.5 ANGABEN ZU DEN EINGESETZTEN FAHRZEUGEN (bei weniger als 10 Fahrzeugen, z.B. Kühl-, Silo- oder sonstige spezielle Fahrzeuge)

Art	Anzahl	Nutzlast	National	International
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> to	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> to	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> to	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> to	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> to	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1.6 ANGABEN ZUM SCHADENVORVERLAUF (die letzten 3 abgeschlossenen Jahre plus das laufende Jahr)

Jahr	Anzahl der Schäden	Zahlungen	Reserven
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

ERLÄUTERUNGEN ZU BESONDERHEITEN EINZELNER SCHÄDEN, GRÖßER ALS 25.000 EUR (ggf. Beiblatt beifügen)

1.7 WAR BISHER EINE SELBSTBETEILIGUNG VEREINBART?

nein ja

Wenn ja Integralfranchise EUR Abzugsfranchise EUR

1.8 VORVERSICHERER

Bei welcher Gesellschaft besteht/bestand die Versicherung bisher?

Name Versicherungsschein-Nr.

2. GÜTERSCHWERPUNKTE UND RISIKEN

2.1 TRANSPORTIERT WERDEN AUSSCHLIESSLICH SCHUTTGÜTER, BAUMASCHINEN UND BAUMATERIALIEN?

ja nein

Wenn nein, welche?

2.2 WERDEN SCHWERGUT- UND GROSSRAUMTRANSPORTE NACH § 29 ABSATZ 3 STVO DURCHFÜHRT?

ja nein

2.3 WIRD VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR DIE FOLGENDEN RISIKEN BENÖTIGT? (Bitte beachten Sie, dass der Versicherungsschutz gesondert zu vereinbaren ist.)

Haftung für Sachschäden an fremden Fahrzeugeinheiten (Auflieger, Sattelanhänger, Wechselbrücken, Container, Chassis) gemäß CS-ZB Fahrzeugeinheiten VH 2018

Gelegentliche Beauftragung von Subunternehmen. Frachturnsatz p. a. EUR

nur deutsche Frachtführer internationale Frachtführer

2.4 SIND SIE ALS LOHNFUHRUNTERNEHMER NACH ADSP TÄTIG?

nein ja, mit folgendem Umsatz p. a. EUR

3. RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

3.1 ZU WELCHEN LÄNDERSCHWERPUNKTEN WERDEN BEFÖRDERUNGEN DURCHFÜHRT?

	Anteil vom Jahresumsatz
<input type="checkbox"/> Deutschland	<input type="text"/> %
<input type="checkbox"/> Italien	<input type="text"/> %
<input type="checkbox"/> Großbritannien	<input type="text"/> %
<input type="checkbox"/> Baltikum, Bulgarien, Polen, Rumänien, Slowakai, Tschechische Republik, Ungarn	<input type="text"/> %
<input type="checkbox"/> Europäischer Teil der GUS	<input type="text"/> %
<input type="checkbox"/> Mittelmeeranrainerstaaten	<input type="text"/> %

Hiervon insbesondere die folgenden Länder

4. BESTÄTIGUNG

Dieser Risiko-Analysebogen ist vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen. Streichungen und/oder Auslassungen werden als NEIN-Antwort gewertet.

Wir weisen darauf hin, dass dem Versicherer alle für die Übernahme des Versicherungsschutzes gefahrerheblichen Umstände anzuzeigen und die gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig zu beantworten sind. Gefahrerheblich sind alle Umstände, die geeignet sind, auf den Entschluss des Versicherers, den Versicherungsvertrag überhaupt oder mit dem vereinbarten Inhalt abzuschließen, Einfluss auszuüben, sowie alle Risiken, die nicht ohne gesonderte Vereinbarung unter den Deckungsschutz der Police fallen. Unrichtige Angaben zu den Gefahrenumständen sowie das Verschweigen sonstiger Gefahrenumstände können den Versicherer zum Rücktritt vom Versicherungsvertrag bzw. dessen Kündigung sowie Verweigerung der Leistung berechtigen.

Der Versicherungsnehmer verzichtet auf die gesonderte Mitteilung über die Rechtsfolgen gemäß § 19 Abs. 5 VVG sowie auf eine Belehrung über die Rechtsfolgen des § 56 VVG.

HIERMIT BESTÄTIGEN WIR DIE RICHTIGKEIT DER VORSTEHEND GEMACHTEN ANGABEN.

Ort

Datum

Unterschrift und Stempel